

## **Jahresbericht der Männerriege Belp 2014**

Seit zwei Jahren betätigt sich die Männerriege Belp ohne Turnen, oder Faustball-Turniere, dafür treffen wir uns einmal im Monat. Sport, Studienreise oder Geselliges sind auf dem Programm. Ich musste feststellen, dass der Zusammenhang noch besser ist als früher.

Am 19. November konnten wir den BLS Lötschberg-Basistunnel besichtigen. Ich kann nur sagen „Grandios“. Es war sehr eindrücklich und jetzt wissen wir auch warum die Kosten so Hoch sind. Die Besichtigung dauerte nicht ganz vier Stunden. Gemeinsam haben wir im Rest. Simplon in Spiez das Mittagessen eingenommen und anschliessend stand eine Stunde Kegeln auf dem Programm. Am späteren Nachmittag ging es wieder nach Hause, natürlich mit der BLS.

Wie jedes Jahr zum Abschluss unserem Vereinsjahr wurde wieder im Dezember ein Bowling-Turnier mit unseren Ehefrauen durchgeführt. Anschliessend einen Boxenstopp im Rest. Frohsinn in Belp, wo ein kleiner Imbiss auf uns wartete.

Im Januar hatten wir wiederum einen Kegelschub im Rest. Weissenbühl in Bern.

Twann ist immer eine Reise wert. WARUM ? Treberwürste und Kartoffelsalat wurden uns serviert. Ein hervorragendes Menü.

Im Monat März ging es nach Kerzers. Auf dem Programm stand: Besichtigung des Papillon-Rama. Sehr eindrücklich, die verschiedenen Schmetterlinge, exotische Tiere und eine wunderschöne Pflanzenwelt.

Der April ist noch Fonduezeit. Wir trafen uns wiederum mit unseren Ehefrauen auf dem Predigtplatz. Das Fondue schmeckte hervorragend. Im Nu verging die Zeit. Gegen 20 Uhr dislozierten alle wieder nach Hause.

Im Monat Mai ging es ins Emmental, besser gesagt nach Eggwil. Wir konnten bei der Familie Bachmann eine Alphornmacherei besichtigen. Wir waren alle erstaunt wie ein Alphorn fabriziert wurde.

Im Juni war eine Wanderung angesagt. Toffen war das Ziel. Ein kühles Getränk im Rest. Old Timer war willkommen. Alle waren in Superform. Statt mit der Bahn zurück nach Belp, traten wir den Rückweg zu Fuss an. BRAVO!!

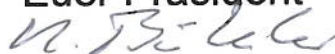
Der 13. August ging es mit einem Bus nach Sortel-Ottoleuebad. Mit 16 Personen waren wir bei Irène und Kurt Hubacher zu Gast. Nach einem wärschaften Mittagessen wurde auch das Platzgen nicht vergessen. Leider ging die Zeit zu schnell vorbei. Gegen 17.00 Uhr traten wir die Rückfahrt an. Die Männerriege dankt den Gastgebern für den tollen Empfang. An dieser Stelle möchten wir auch unser Buschauffeur und Männerriege-Kamerad Kurt Rolli für die Unfallfreiefahrt bestens danken.

Vor einigen Tagen, d.h. am 16. Oktober durften wir das BLS Stellwerk in Spiez besichtigen. 60 Mitarbeitern kontrollieren das Streckennetz Brig, Langnau i.E. bis Neuenburg rund um die Uhr. Mit ca. 25 Bildschirmen überwachen und koordinieren sie alle Personen- und Güterzüge auf den erwähnten Streckennetz. Nach der Besichtigung ging es zu Fuss zur Schiffstation in Spiez. Nach einem guten Mittagessen ging es per Schiff nach Thun und natürlich mit der BLS nach Belp.

Das Jahr 2014 war geprägt von vielen Absenzen. Wir werden nicht jünger. Trotzdem glaube ich, dass die veschiedenen Aktivitäten, die wir organisiert haben, jedem gefallen hat. Zum Schluss möchte ich allen Danken, die mir in irgendeinerweise unterstützt haben.

Ich wünsche Euch schöne Feiertage und ein gutes 2015.

Euer Präsident



Michel Bühler